



## Aus dem Gemeinderat

### **Budget 2017 mit hohem Ertragsüberschuss dank einmaligem Effekt**

Auf den ersten Blick präsentiert sich das Budget 2017 im steuerfinanzierten Bereich mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 762'029 sehr erfreulich. Der Aufwand beträgt rund 7,53 Mio. und der Ertrag rund 8,29 Mio. Franken. Der Ertragsüberschuss hat jedoch einen einmaligen Aspekt. Denn im Budget sind die Auswirkungen des bevorstehenden Landverkaufes an die Solviva AG, die auf der Chappelle ein Wohn- und Pflegezentrum realisieren will, abgebildet. Ohne diesen ausserordentlichen Ertrag schliesst das Budget 2017 ausgeglichen ab. Es basiert auf den bisherigen Steueranlagen von 1,74 Einheiten auf dem Einkommen und Vermögen sowie von 1‰ auf den amtlichen Werten der Liegenschaften (Liegenschaftssteuer). Der Ertragsüberschuss wird dem Eigenkapital zugewiesen. Im gebührenfinanzierten Bereich Abwasserentsorgung sieht das Budget einen Aufwandüberschuss von Fr. 40'750 vor. Trotz dieses Aufwandüberschusses ist vorderhand keine Gebührenanpassung erforderlich, da in der Spezialfinanzierung eine Reserve von rund Fr. 300'000 verbleibt. Die weiteren spezialfinanzierten Bereiche Wasserversorgung und Abfallentsorgung dürften mit einem Ertragsüberschuss von je rund Fr. 7'000 abschliessen.

Der Landverkauf an Solviva soll im Verlaufe des Jahres 2017 erfolgen, nämlich dann, wenn für deren Ueberbauungsprojekt „Sunneguet“ eine rechtskräftige Baubewilligung vorliegt. Der Buchgewinn aus dem Landverkauf beträgt 1,960 Mio. Franken. Eine Million Franken wird in die Spezialfinanzierung für den Kita-/Tagesschulneubau eingelegt. Für letzteres Projekt entscheiden die Stimmberechtigten am 27. November 2016 an der Urne über den erforderlichen Verpflichtungskredit von 1,65 Mio. Franken.

### **Aenderung Benützungsgreglement RAIFFEISEN Sportanlage**

Im Oktober 2014 konnte die RAIFFEISEN Arena Gürbetal in Betrieb genommen werden. In diesem Jahr wurde die Aussensportanlage mit Rasenspielfeld und Weitsprunganlage fertigerstellt. Die Nachfrage für die Hallenbenützung ist nach wie vor gross. So sind die Abendzeiten praktisch alle ausgebucht. Eher schwach benutzt wird die Anlage tagsüber. Hier wünscht sich der Gemeinderat eine bessere Belegung. Verwaltet wird die Anlage von einem achtköpfigen Betriebsausschuss. Für die Bewältigung der Tagesgeschäfte ist dieses Gremium jedoch zu träge. Der Gemeinderat schlägt deshalb der Gemeindeversammlung vom 21. November 2016 vor, den

Betriebsausschuss durch eine Betriebsleitung bestehend aus drei Personen abzulösen und die entsprechende Reglementsänderung anzunehmen. Das Pflichtenheft für die Betriebsleitung sieht die Bereiche Verwaltung, Hauswartdienst und Marketing vor. Der Betriebsausschuss, in dem auch die Nutzer vertreten sind, unterstützt diese Reorganisation.

### **Auf Feuerwehrkommandant Peter Gurtner folgt Stefan Grunder**

Nach total 34 Jahren Mitgliedschaft in der Feuerwehr Seftigen, davon 15 Jahre als deren Kommandant, wird Peter Gurtner Ende 2016 aus der Feuerwehr Seftigen austreten. Peter Gurtner ist selber Feuerwehrmann bei der Berufsfeuerwehr Bern. In den letzten 15 Jahren hat er die Feuerwehr Seftigen massgeblich geprägt und sie zu einer schlagkräftigen und einsatzbereiten Einheit mit rund 70 Feuerwehrangehörigen ausgebaut. In seiner Aktivzeit hat Peter Gurtner an rund 850 Feuerwehrübungen teilgenommen und rund 4'000 Stunden für die Feuerwehr Seftigen geleistet.

Als Nachfolger von Peter Gurtner hat der Gemeinderat Seftigen mit Zustimmung von Regierungsrat Marc Fritschi Leutnant Stefan Grunder gewählt. Stefan Grunder ist seit 20 Jahren im Dienst der Feuerwehr Seftigen und derzeit Zugführer Nacht.

Der Gemeinderat bedankt sich bei Peter Gurtner für den grossen Einsatz und gratuliert Stefan Grunder zur Wahl.



Peter Gurtner



Stefan Grunder

-----  
Für Fragen steht Ihnen gerne zur Verfügung:  
Gemeindepräsident Urs Indermühle, 079 636 97 93  
[urs.indermuehle@swisscom.com](mailto:urs.indermuehle@swisscom.com)